

**Zeitschrift:** Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art  
**Herausgeber:** Visarte Schweiz  
**Band:** - (1926)  
**Heft:** 1

**Vereinsnachrichten:** Protokoll der Präsidentenkonferenz, Samstag, den 30. Januar 1925

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZERKUNST — L'ART SUISSE

## BULLETIN

*Offizielles Organ der Gesellschaft Schweiz.  
Maler, Bildhauer und Architekten*

Für die Redaktion verantwortlich:  
Der Zentralvorstand

*Organe officiel de la Société des Peintres,  
Sculpteurs et Architectes Suisses*

Responsable pour la Rédaction:  
Le Comité central

Administration und Redaktion: R. W. HUBER, Zeltweg 9, ZÜRICH

### DELEGIERTEN- UND GENERALVERSAMMLUNG IN LAUSANNE

am 26. und 27. Juni 1926.

#### *Tagesordnung:*

1. Protokoll der letztjährigen Versammlung.
2. Jahresbericht.
3. Protokoll der Delegiertenversammlung.
4. Rechnungsablage und Bericht der Rechnungsrevisoren.
5. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und deren Ersatzmänner.
6. Jahresbeitrag.
7. Budget.
8. Bericht des Zentralvorstandes.
9. Antrag der Sektion Bern: Aenderung der Statuten. (Art. 36).
10. Kandidaten.
11. Mitteilungen des Zentralvorstandes.
12. Auflösung des Bundes geistig Schaffender; neue Gründung:  
«Künstlerbund».
13. Verschiedenes.

### Protokoll der Präsidentenkonferenz

Samstag, den 30. Januar 1925, 1½ Uhr, Bahnhofbuffet Olten.

*Anwesend:* Zentralvorstand: Präsident Righini, Mayer, Liner, Stauffer, Mairet und Blailé. Sektionspräsidenten oder deren Vertreter: Aargau: Burgmeier; Basel: Buchner; Bern: Ingold; Freiburg: Brulhart; Genf: Pahnke; Luzern: Emmenegger; Neuchâtel: Blailé vertritt

Delachaux; Paris: Huggler; Solothurn: Demme; Tessin: Chiesa; Waadt: Clément; Zürich: Hügin.

Nicht vertreten sind St. Gallen und München.

Zum Präsidenten der Versammlung ernannt, eröffnet Zentralpräsident Righini die Sitzung, indem er die Anwesenden begrüsst, insbesondere noch die Präsidenten der beiden bisher selten vertretenen Sektionen Paris und Tessin und den Vertreter der neuen Sektion Solothurn.

Das Protokoll der letzten Präsidentenkonferenz, das im Bulletin (April 1925) veröffentlicht ist, wird nicht mehr verlesen.

Der Präsident gedenkt ehrend der seither verstorbenen Kollegen: Hans Widmer und Carlos Schwab, ferner des beklagenswerten Verlustes des hochverdienten Prof. Röthlisberger, der unserer Gesellschaft grosse Dienste erwiesen hat, vor allem durch seine auf unsern Wunsch hin geschriebene Broschüre über die Autorrechte, eine Publikation, die unsern sämtlichen Kollegen zugestellt worden ist.

### Berichte der Sektionen

*Aargau:* Das wesentlichste Ereignis war die Beteiligung an der kantonalen Gewerbeausstellung in Baden. Wir erhielten den Ausstellungsraum gratis und eine finanzielle Unterstützung von Fr. 1000.—. Auf das uns von der Zentralkasse in Aussicht gestellte Darlehen konnten wir verzichten. Verkauft wurden an Private Bilder im Betrage von Fr. 1700.—. Die Ankäufe in die Verlosung betrugen Fr. 2327.—. Vom aargauischen Staate erlangten wir einen jährlichen Kunstkredit von Fr. 3000.—. Die Sektionsausstellung schloss bei Verkäufen im Betrage von Fr. 4000.— mit einem kleinen Defizit für unsere Sektionskasse.

*Basel:* Wir erreichten die Vertretung durch zwei unserer Mitglieder in der Kunstkommission der städtischen Museen. Die Behörden zeigen eine wohlwollende Haltung; sie begünstigen die Basler Künstler durch Ausstellung ihrer Werke in Schulen und Amtsgebäuden und machen auch wiederholt Ankäufe.

*Bern:* Wir veranstalteten einen Bazar zugunsten der Unterstützungskasse unserer Sektion für Berner Künstler; das Ergebnis war erfreulich: Fr. 22,300.—. Wir beantragen eine Statutenänderung dahingehend, dass zur Gründung einer neuen Sektion statt 5 mindestens 10—12 Mitglieder nötig sein sollen.

*Freiburg:* Dieses Jahr keine Ausstellung. Es wurden zwei Kirchen erbaut, für die unsere Kollegen etwelche Arbeiten liefern konnten.